



tirol

STÜCK 10 / JAHRGANG 2004

Landesgesetzblatt für Tirol

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 29. APRIL 2004

-
28. *Verordnung der Landesregierung vom 20. April 2004, mit der die Verordnung über die Bestimmung der zur Durchführung von Analysen nach dem Tiroler Heilvorkommen- und Kurortegesetz zugelassenen Institute, Laboratorien und Untersuchungsanstalten aufgehoben wird*
29. *Verordnung des Landeshauptmannes vom 28. April 2004, mit der die Wirksamkeit der Verordnung, mit der auf der A 12 Inntalautobahn verkehrsbeschränkende Maßnahmen erlassen werden (sektorales Fahrverbot), BGBl. II Nr. 279/2003, vorläufig ausgesetzt wird*
-

28. **Verordnung der Landesregierung vom 20. April 2004, mit der die Verordnung über die Bestimmung der zur Durchführung von Analysen nach dem Tiroler Heilvorkommen- und Kurortegesetz zugelassenen Institute, Laboratorien und Untersuchungsanstalten aufgehoben wird**

Aufgrund des Tiroler Heilvorkommen- und Kurortegesetzes 2004, LGBL. Nr. 24, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Bestimmung der zur Durchführung von Analysen nach dem Tiroler Heilvorkommen- und Kurortegesetz zugelassenen Institute, Labo-

torien und Untersuchungsanstalten, LGBL. Nr. 44/1962, wird aufgehoben.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann:
van Staa

Der Landesamtsdirektor:
Liener

29. **Verordnung des Landeshauptmannes vom 28. April 2004, mit der die Wirksamkeit der Verordnung, mit der auf der A 12 Inntalautobahn verkehrsbeschränkende Maßnahmen erlassen werden (sektorales Fahrverbot), BGBl. II Nr. 279/2003, vorläufig ausgesetzt wird**

(1) Aufgrund des Beschlusses des Präsidenten des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften vom 27. April 2004, Beschluss Nr. 701.214, wird die Wirksamkeit der Verordnung des Landeshauptmannes, mit der auf der A 12 Inntalautobahn verkehrsbeschränkende Maßnahmen erlassen werden (sektorales Fahrverbot), BGBl. II Nr. 279/2003, bis zur Entscheidung des Gerichtshofes über die Klage der Kommission der Europäischen Gemeinschaften gegen die Republik

Österreich in der Rechtssache C-320/03 vorläufig ausgesetzt.

(2) Der Zeitpunkt der Entscheidung des Gerichtshofes über die im Abs. 1 genannte Klage wird durch Kundmachung des Landeshauptmannes im Landesgesetzblatt verlautbart werden.

(3) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2004 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung LGBL. Nr. 96/2003 außer Kraft.

Der Landeshauptmann:
van Staa

Der Landesamtsdirektor:
Liener

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030080 M

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
6010 Innsbruck

Das Landesgesetzblatt erscheint nach Bedarf. Der Preis für das Einzelstück beträgt € 0,10 je Seite, jedoch mindestens € 1,-. Die Bezugsgebühr beträgt € 18,- jährlich.

Verwaltung und Vertrieb: Kanzleidirektion, Neues Landhaus, Zi. 555.
Druck: Eigendruck